

Startseite > Lokales > Eutin / Ostholstein



FOTO: JOHANNITER-UNFALL-HILFE E.V.

Auf dem Kultur Gut Hasselburg fand die Benefizveranstaltung der Johanniter

Mittsommernacht des Johanniterordens

Bundespräsident a.D. Joachim Gauck zu Gast auf Kulturgut Hasselburg

Von oha/mik | 25.06.2023, 13:34 Uhr

Bei der Benefizveranstaltung der Schleswig-Holsteinischen Hilfsgemeinschaften des Johanniterordens wurde zugunsten der Projekte „Mission Siret“ in der Ukraine, Lacrima Quickborn und Gesundheitsmobil Lübeck gesammelt. Als Gastredner war Bundespräsident a.D. Joachim Gauck eingeladen

Bei sommerlichen Temperaturen kamen kürzlich rund 350 geladene Gäste auf dem Kultur Gut Hasselburg zu einer Benefizveranstaltung zusammen. Die Schleswig-Holsteinischen Johanniter-Hilfsgemeinschaften (JHG) des Johanniterordens hatten zur „Mittsommernacht“ geladen – nicht nur, um für drei gemeinnützige Projekte zu sammeln, sondern auch, um die ehrenamtliche Arbeit der Johanniter-Familie zu würdigen. Nach einem Imbiss sprach Bundespräsident a.D. Joachim Gauck über

demokratische Werte. Musikalisch begleitet wurde die Festveranstaltung von der Lübecker Cellistin Ulla Rønnborg und Dr. Constantin Stahlberg, Hausherr auf Hasselburg.



Die Logistikgruppe Lübeck der Johanniter-Unfall-Hilfe ist normalerweise bei Feuerwehreinsätzen und im Katastrophenschutz unterwegs. Auf der Hasselburg kochten sie für die Gäste und freuten sich über ein gemeinsames Foto mit Bundespräsident a.D. Joachim Gauck. FOTO: JOHANNITER-UNFALL-HILFE E.V.

Drei Projekte der Johanniter im In- und Ausland wurden mit dem Erlös des Abends unterstützt: Das Gesundheitsmobil Lübeck bietet niedrigschwellige Gesundheitsversorgung für sozial Benachteiligte in der Hansestadt. An fünf Tagen in der Woche hilft das Team kostenlos, vertraulich und menschlich all jenen, die nicht zum Arzt gehen wollen oder können. Lacrima Quickborn begleitet Kinder und Jugendliche, die ein Elternteil verloren haben und gibt ihnen einen geschützten Raum, in dem sie ihrer Trauer bewusst Ausdruck verleihen können. Die Mission Siret verteilt Hilfsgüter an Notleidende in der Ukraine. Nach der Festrede waren bereits rund 22.000 Euro zusammengekommen.



Die rund 350 Gäste unterstützten an diesem Abend drei Projekte der Johanniter: das Gesundheitsmobil Lübeck, Lacrima Quickborn und Mission Siret. FOTO: JOHANNITER-UNFALL-HILFE E.V.

„Die Feier ist ein festlicher Höhepunkt der ehrenamtlichen Arbeit der Johanniter-Familie“, so Katrin von Gierke, Vorsitzende von den Johanniter-Hilfsgemeinschaften Grafschaft Rantzau, und Organisatorin des Abends. Diese wenden sich als örtliche Vereinigungen hilfsbedürftigen Menschen zu. „So helfen sie durch Einzelbetreuung, leisten seelischen Beistand, lindern wirtschaftliche Not, nehmen Außenstehende auf und führen Gleichgesinnte zusammen.“



Ein gut gelaunter Bundespräsident a.D. Joachim Gauck sprach unter anderem über demokratische Werte. FOTO: JOHANNITER-UNFALL-HILFE E.V.

Aus Nächstenliebe Menschen in Not zur Seite zu stehen, ganz selbstlos, spontan und in der jeweiligen Situation angepassten Weise, darum gehe es in der Johanniter-Familie. Sie dankte besonders den Ehrenamtlichen, denn diese hatten den gesamten Abend gestaltet: Von der Parkplatzeinweisung bis zur letzten Tasse Kaffee kümmerten sich Ehrenamtliche um die Gäste. Die Logistikgruppe der Lübecker Johanniter-Unfall-Hilfe ist normalerweise bei Feuerwehreinsätzen oder im Katastrophenschutz im Einsatz. Auf dem Kultur Gut sorgte sie gemeinsam mit den Pfadfindern für das leibliche Wohl der Gäste.

Die Johanniter-Hilfsgemeinschaften Grafschaft Rantzau freuen sich über weitere Spenden: IBAN: DE79 2215 0000 0111 2698 41.